

**Literaturliste:**

- Baethge, M. (2000). Abschied vom Industrialismus: Konturen einer neuen gesellschaftlichen Ordnung der Arbeit. *SOFI-Mitteilungen*, Nr. 28, 87-102.
- Baethge, M. & Baethge-Kinsky, V. (1998). Jenseits von Beruf und Beruflichkeit? – Neue Formen von Arbeitsorganisation und Beschäftigung und ihre Bedeutung für eine zentrale Kategorie gesellschaftlicher Integration. *Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung. Schwerpunkttheft: Wandel der Organisationsbedingungen von Arbeit* (31. Jg., 4, S. 461-472). Stuttgart: Kohlhammer.
- Born, C., Krüger, H. & Lorenz-Meyer, D. (1996). *Der unentdeckte Wandel: Annäherung von Struktur und Norm im weiblichen Lebenslauf*. Berlin: Edition Sigma.
- Büssing, A., Glaser, J. (1998). Arbeitszeit und neue Organisations- und Beschäftigungsformen: Zum Spannungsverhältnis von Flexibilität und Autonomie. *Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung. Schwerpunkttheft: Wandel der Organisationsbedingungen von Arbeit* (31. Jg., 3, S. 585-598). Stuttgart: Kohlhammer.
- Dostal, W. & Kupka, P. (Hrsg.) (2001). *Globalisierung, veränderte Arbeitsorganisation und Berufswahl* (Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Nürnberg: Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit.
- Ewers, E., Hoff, E.-H. et al. (2006), *Arbeit als Lebensinhalt? Neue Formen der Lebensgestaltung bei Beschäftigten im IT-Bereich*. Münster: Waxmann.
- Ewers, E., Hoff, E.-H., Petersen, O. & Geffers, J. (2006). Zum Wandel der Arbeitsgesellschaft und zu dessen Konsequenzen für das individuelle Arbeitshandeln. Kap. 1 in Ewers, E., Hoff, E.-H. et al. (2006), *Arbeit als Lebensinhalt? Neue Formen der Lebensgestaltung bei Beschäftigten im IT-Bereich*. Münster: Waxmann.
- Geissler, B. & Oechsle, M. (1996). *Lebensplanung junger Frauen. Zur widersprüchlichen Modernisierung weiblicher Lebensläufe*. Weinheim: Deutscher Studienverlag.
- Gleißmann, W. (2002). Der neue Zugriff auf das ganze Individuum. Wie kann ich mein Interesse behaupten? In M. Moldaschl & G. G. Voß (Hrsg.), *Subjektivierung von Arbeit (Reihe Arbeit, Innovation und Nachhaltigkeit, Bd. 2, S. 241-259)*. München: Hampp.**
- Gottschall, K. & Voß, G. (2003). *Entgrenzung von Arbeit und Leben. Zum Wandel der Beziehung von Erwerbstätigkeit und Privatsphäre im Alltag*. München: Hampp.
- Henninger, A. & Gottschall, K. (2005). Begrenzte Entgrenzung. Arrangements von Erwerbsarbeit und Privatleben bei Freelancern in den alten und neuen Medien. *Journal für Psychologie*, 13 (1/2), 5-20.
- Hildebrandt, E. (Hrsg.). (2000). *Reflexive Lebensführung. Zu den sozialökologischen Folgen flexibler Arbeit*. Berlin: Edition Sigma.
- Hochschild, A. R. (2002). *Keine Zeit. Wenn die Firma zum Zuhause wird und zu Hause nur Arbeit wartet*. Opladen: Leske + Budrich.
- Hochschild, A. R. (2002). *Work-Life-Balance. Keine Zeit. Wenn die Firma zum Zuhause wird und zu Hause nur Arbeit wartet*. Opladen: Leske & Budrich.
- Hoff, E.-H. (2002). *Arbeit und berufliche Entwicklung*. (Berichte aus dem Institut für Arbeits-, Organisations- und Gesundheitspsychologie Nr. 20)
- Hoff, E.-H. (2003). Kompetenz- und Identitätsentwicklung bei arbeitszentrierter Lebensgestaltung. Vom „Arbeitskraftunternehmer“ zum „reflexiv handelnden Subjekt“. *QUEM-Bulletin*, 4, 1-7, Berlin: ABWF.**
- Hoff, E.-H. (2006). Lebensgestaltung, Zielkonflikte und Bewältigungskompetenzen. Theoretische Überlegungen zur Entwicklung junger Erwachsener im Wandel der Arbeitsgesellschaft. In Ewers, E., Hoff, E.-H. et al. (2006), *Arbeit als Lebensinhalt? Neue Formen der Lebensgestaltung bei Beschäftigten im IT-Bereich* (S. 252-289). Münster: Waxmann.**
- Hoff, E.-H. (in Druck). Alte und neue Formen der Lebensgestaltung. Segmentation, Integration und Entgrenzung von Berufs- und Privatleben. In K. Jurczyk & M. Oechsle (Hrsg.), *Das Private neu denken*. Münster: Verlag Westfälisches Dampfboot.
- Hoff, E.-H. & Ewers, E. (2002). Handlungsebenen, Zielkonflikte und Identität. Zur Integration von Berufs- und Privatleben. In M. Moldaschl (Hrsg.), *Neue Arbeit – Neue Wissenschaft der Arbeit*. Heidelberg: Asanger.**
- Hoffman, E. & Walwei, U. (1998). Normalarbeitsverhältnis: ein Auslaufmodell? *Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung. Schwerpunkttheft: Wandel der Organisationsbedingungen von Arbeit* (31. Jg., 3, S. 409-425). Stuttgart: Kohlhammer.
- Holst, E. & Maier, F. (1998). Normalarbeitsverhältnis und Geschlechterordnung. *Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung. Schwerpunkttheft: Wandel der Organisationsbedingungen von Arbeit* (31. Jg., 3, S. 506-518). Stuttgart: Kohlhammer.
- Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit (Hrsg.) (1998). *Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung. Schwerpunkttheft: Wandel der Organisationsbedingungen von Arbeit*. 31(3). Stuttgart: Kohlhammer.
- Journal für Psychologie (2005), 13 (1/2). *Themenschwerpunkt: Entgrenzung von Arbeit*.

- Jurczyk, K. und Voß, G. (2000). **Entgrenzte Arbeitszeit – Reflexive Arbeitszeit. Die Zeiten des Arbeitskraftunternehmers.** In E. Hildebrandt (Hrsg.), *Reflexive Lebensführung. Zu den sozialökologischen Folgen flexibler Arbeit.* Berlin: Edition Sigma.
- Kastner, M. & Vogt, J. (Hrsg.). (2001). *Strukturwandel in der Arbeitswelt und individuelle Bewältigung.* Berlin: Pabst Science Publishers.
- Kleemann, F., Matuschek, I. & Voß, G. G. (2002). **Subjektivierung der Arbeit.** In M. Moldaschl & G. G. Voß (Hrsg.), *Subjektivierung von Arbeit (Reihe Arbeit, Innovation und Nachhaltigkeit, Bd. 2, S. 53-100).* München: Hampp.
- Kratzer, N. & Sauer, D. (2005). **Entgrenzung von Arbeit, Konzept, Thesen, Befunde.** In Gottschall, K. & Voß, G. G. (Hrsg.), *Entgrenzung von Arbeit und Leben. Zum Wandel der Beziehung von Erwerbstätigkeit und Privatsphäre im Alltag (2. Aufl., S. 87-123).* München: Hampp.
- König, J. (1993). *Brüche erleben lernen. Ansätze einer entwicklungspsychologischen Erwerbsbiographieforschung.* Weinheim: Deutscher Studien Verlag.
- Moldaschl, M. (1997). **Internalisierung des Marktes. Neue Unternehmensstrategien und qualifizierte Angestellte.** In SOFI/IFS/ISF/INIFES (Hrsg.), *Jahrbuch sozialwissenschaftliche Technikberichterstattung. Schwerpunkt: Dienstleistungswelten (S. 197-250).* Berlin: Ed. Sigma.
- \*Moldaschl, M. (1999). Herrschaft durch Autonomie – Dezentralisierung und widersprüchliche Arbeitsanforderungen. In B. Lutz (Hrsg.), *Entwicklungsperspektiven von Arbeit (S. 269-303).* Weinheim: Beltz.
- Moldaschl, M. & Sauer (1999). **Internalisierung des Marktes – Zur neuen Dialektik von Kooperation und Herrschaft.** In H. Minssen (Hrsg.), *Begrenzte Entgrenzung.* Berlin: Ed. Sigma.
- Moldaschl, M. & Voß, G. G. (Hrsg.). (2002). *Subjektivierung von Arbeit.* (Reihe Arbeit, Innovation und Nachhaltigkeit, Bd. 2). München: Hampp.
- Moser, K., Batinic, B. & Zempel, J. (Hrsg.). (1999). *Unternehmerisch erfolgreiches Handeln* Göttingen: Hogrefe.
- \*Mückenberger, U. (1985). Die Krise des Normalarbeitsverhältnisses. *Zeitschrift für Sozialreform*, 415-457.
- Mutz, G., Ludwig-Magerhofer, W., Koenen, E., Eder, K. Bonß, W. (1995). *Diskontinuierliche Erwerbsverläufe. Analysen zur postindustriellen Arbeitslosigkeit.* Opladen: Leske & Budrich.
- Neuendorf, H. & Ott, B. (Hrsg.), *Neue Erwerbsbiografien und berufsbiografische Diskontinuität. Identitäts- und Kompetenzentwicklung in entgrenzten Arbeitsformen.* Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hohengehren.
- Pongratz, H. J. & Voß, G. G. (Hrsg.). (2004). *Typisch Arbeitskraftunternehmer? Befunde der empirischen Arbeitsforschung.* Berlin: edition sigma.
- Richter, P. & Westhoff, K. (Hrsg.). (2003). *Flexibilisierung der Arbeit. Organisation – Lernen – Gesundheit.* [Themenheft] *Wirtschaftspsychologie*, 5 (1).
- Schraps, U. & Hoff, E.-H. (2005). Arbeitszentrierte und entgrenzte Lebensgestaltung – ein Geschlechtervergleich in IT-Start-ups. In M. Funder, St. Dörhöfer & Rauch, Ch. (Hrsg.), *Jenseits der Geschlechterdifferenz? Geschlechterverhältnisse in der Informations- und Wissensgesellschaft (S. 305-323).* München: Hampp.
- Solga, H. & Wimbauer, Ch. (Hrsg.). (2005). *„Wenn zwei das Gleiche tun ...“ Ideal und Realität sozialer (Un-)Gleichheit in Dual Career Couples.* Opladen: Budrich.
- Vieth, P. (1995). Kontrollierte Autonomie. Neue Herausforderungen für die Arbeitspsychologie. Heidelberg : Asanger.**
- Volpert, W. (2002). Psychologie der frei flottierenden Arbeitskraft. In M. Moldaschl & G. G. Voß (Hrsg.), *Subjektivierung von Arbeit (Reihe Arbeit, Innovation und Nachhaltigkeit, Bd. 2, S.261-277).* München: Hampp.
- Voß, G. G. (2001). Der Arbeitskraftunternehmer und sein Beruf. In W. Dostal & P. Kupka (Hrsg.), *Globalisierung, veränderte Arbeitsorganisation und Berufswandel (Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, S. 155-172).* Nürnberg: Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit.
- Voß, G. G. & Pongratz, H. J. (1998). Der Arbeitskraftunternehmer. Eine neue Grundform der „Ware Arbeitskraft“? Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, 50 (1), 131-158.**
- Welsch, J. (2000). Die Zukunft der Arbeitsgesellschaft. Ein Blick zurück von Morgen. WSI Mitteilungen, 53 (10), 629-638.**
- Wieland, R. & Scherrer, K (Hrsg.), *Arbeitswelten von morgen. Neue Technologien und Organisationsformen, Gesundheit und Arbeitsgestaltung, flexible Arbeitszeit- und Beschäftigungsmodelle.* Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.
- Witzel, A. & Kühn, Th. (2000). Orientierungs- und Handlungsmuster beim Übergang in das Erwerbsleben. In W. Heinz (Hrsg.), *Übergänge – Individualisierung, Flexibilisierung und Institutionalisierung des Lebensverlaufs (Sonderheft der Zeitschrift für Sozialisation und Sozialisation, ZSE, S. 9-30).*
- Wohlrab-Sahr (1993). *Biographische Unsicherheit: Formen weiblicher Identität in der „reflexiven Moderne“; das Beispiel der Zeitarbeiterinnen.* Opladen: Leske & Budrich.

\* nicht im Ordner vorhanden, bitte über OPAC recherchieren.